

FERIENSPAß BEIM TSC



TSC 2019/2020

Liebe TSC-Mitglieder,

Veränderungen stehen an. Bei der nächsten Mitgliederversammlung Anfang 2019 wird nicht nur ein neuer Vorstand gewählt. Das Vorstands- bzw. Ausschussteam wird sich verändern, wir müssen die Aufgaben Breitensportwart/in, Medienbeauftragte/r (Tennis Intern, Homepage) und Einsatzkoordinierung Frauen (Putz- und Kocheinsätze, Sonderveranstaltungen) auf alle Fälle neu besetzen. Wir brauchen daher dringend Vereinsmitglieder, die uns bei diesen Aufgaben im Vorstand unterstützen.

Ein Verein lebt, im Unterschied zu einem Wirtschaftsunternehmen, vom ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder. Der Verein ist eine Solidargemeinschaft, in die sich jede/r einbringt und in der jede/r vom Beitrag der anderen profitiert. Nur so ist es uns möglich, bei niedrigen Mitgliedsbeiträgen ein so lebhaftes Vereinsleben mit tollen Veranstaltungen zu bieten und gleichzeitig eine so unterhaltungsintensive Anlage wie unser Vereinsgelände mit Plätzen, Grünanlagen und dem Vereinsheim mit Bewirtung zu betreiben. Dazu braucht es neben dem finanziellen Beitrag den Einsatz in Arbeitsdiensten, als Mannschaftskapitäne und als Vorstand. Insofern ist es eine Selbstverständlichkeit, dass jede/r auch mal Verantwortung im Vorstand übernehmen sollte. Im Vorstand kann man die Geschicke des Vereins aktiv mitgestalten und eigene Ideen einbringen und umsetzen. Dadurch, dass Vorstände keine Arbeitseinsatzpflicht haben, ist der zeitliche Mehraufwand für eine Vorstandstätigkeit auch leistbar. Der TSC braucht Eure Unterstützung, macht mit im Vorstandsteam, jede/r kann das. Sprecht uns einfach an, wenn Ihr Fragen zum Aufgabenzuschnitt habt.

Gleichzeitig sollten bei der kommenden Mitgliederversammlung auch die Weichen für das künftige Vereinsleben neu gestellt werden. Aufgrund der Veränderungen im Verein, insbesondere der Mitgliederstruktur, müssen auch wir uns und unser Angebot weiterentwickeln.



Dabei geht es um Fragen wie

- Wie viele Stunden Arbeitseinsatz brauchen wir?
- Wie wünscht Ihr Euch den Arbeitseinsatz?
- Wann brauchen wir Wirtschaftsdienst und wann nicht?
- Was machen wir mit Platz 6?
- Wie können wir das Sommernachtsfest attraktiver für alle machen?
- Sollten wir die Beitragsstruktur anpassen?
- Brauchen wir neue/andere Vorstandsstrukturen?
- Mit welchen neuen Ideen können wir Menschen für den TSC begeistern? Wie schaffen wir es, dass alle mehr mitmachen, Beispiel Maientag? Warum kommen so wenige Mitglieder zur Mitgliederversammlung, obwohl der Termin schon seit einem Jahr angekündigt ist? Brauchen wir bei der Bewirtung neue/andere Angebote?

Diese Fragen erschöpfend in der kommenden Mitgliederversammlung zu diskutieren wird kaum möglich sein. Daher möchten ich alle, zu einem

Workshop TSC 19/20
am 12. Oktober 2018 ab 18 Uhr

im Vereinsheim einladen. Dort können wir in Ruhe diese Themen diskutieren und Lösungen erarbeiten. Und es sollen Eure Ideen sein, also kommt und macht mit und gestaltet gemeinsam die Zukunft unseres TSC Vaihingen. Die Ergebnisse werden wir in eine Neukonzeption einarbeiten, die wir dann allen bei der kommenden Mitgliederversammlung präsentieren.

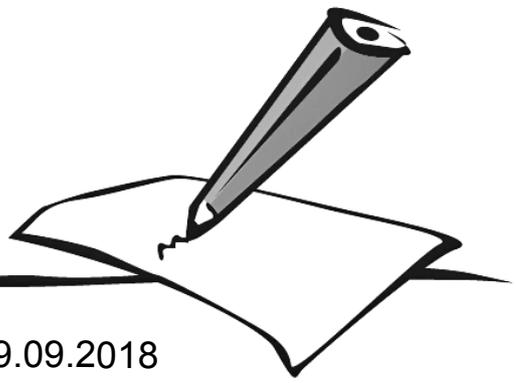
Euer



Eine Gemeinschaft ist wie ein Schiff: Jeder sollte bereit sein, das Ruder zu übernehmen.

Henrik Ibsen (1828 - 1906), norwegischer Dramatiker

TERMINE



Straßenfest Vaihingen	08. / 09.09.2018
LK Turnier Jugend	15./16.09.2018
Jugendausflug	29.09.2018

ACHTUNG: Terminverlegung !!!

Weißwurstfrühstück	22.09.2018	11:30 Uhr
Abbändeln mit Holzopen	22.09.2018	12:30 Uhr
Bunter Abend	22.09.2018	18:00 Uhr

ACHTUNG: Start und Ende bei Haggaroy in Roßwag

Herbstwanderung	13.10.2018	13:00 Uhr
START BEI HAGGARROY in Roßwag		
Saisonabschluss / Ausklang	13.10.2018	ca. 17:00 Uhr
HAGGARROY in Roßwag		

Glühweinfest	12.01.2019	17:00 Uhr
Mitgliederversammlung	28.01.2019	20:00 Uhr

HNO

Dr. med. NICOLA FRFR.
VON MALSEN-WALDKIRCH
Fachärztin für HNO-Heilkunde

Andreaestr. 16/1
71665 Vaihingen/Enz
Tel.: 07042 376899
Fax: 07042 3768590
info@hno-vaihingen.de
www.hno-vaihingen.de

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-12:30	8-12:30	8-12:30	8-12:30	8-12:30
-	14-18	14-18	14-18	-

und nach Vereinbarung



"Vertrauen durch Kompetenz & Menschlichkeit"

SPORTSTÄTTENBAU



Ganzheitliche Lösungen rund um Ihre Sportanlagen

Bedarfsanalyse, Beratung, Kalkulation,
Ausführung und Betreuung

Tennisanlagen

- Neubau
- Sanierung
- Frühjahrsinstandsetzung
- Jahrespflege

Fußballspielfelder

- Beachvolleyballanlagen
- Leichtathletikanlagen
- Finnenlaufbahnen
- Baseballanlagen

Center Court Überlingen Open

Foto: MCD Sportmarketing

SPORTSTÄTTENBAU Garten-Moser GmbH u. Co. KG

Partner der Sportvereine, Kommunen und Verbände



72762 Reutlingen T. 07121.9288-21
73457 Essingen T. 07365.919040
75417 Mühlacker T. 07041.937030

✉ info@sportstaettenbau-gm.de

www.sportstaettenbau-gm.de

Joanna Adamaki
Walter-de-Pay-Strasse 38
71665 Vaihingen
Tel.: 07042/289257
Fax: 07042/289257

**Wir bieten Ihnen gepflegte Räumlichkeiten
für Ihre Familienfeste und Hochzeiten**

gut bürgerliche Küche
griechische Spezialitäten
Gartenwirtschaft
Parkplätze am Haus

Defibrillator

Seit dieser Saison haben wir einen Defibrillator auf unserer Anlage. Diese Investition kann Leben retten. Wir haben ihn im Gang zu den Umkleiden angebracht, wo er für alle Mitglieder zugänglich ist.

Wir möchte uns ganz herzlich bei der Enzthalapotheke Enzweihingen und der Kreissparkasse für einen Zuschuss zum Defibrillator bedanken.



Anbändeln 2018



Mit dem traditionellen Anbändeln begann am 28. April die Tennissaison 2018.

Nach dem Weißwurstfrühstück wurden von 6 Frauen und 10 Männern bei herrlichem Wetter die diesjährigen Bändelskönige ermittelt.

In Mixedpaarungen und Herrendoppeln wurde in 5 Spielrunden, unterbrochen von einer Kaffeepause, um jeden Punkt gekämpft. Die Bändelskönige dieses

Jahr waren Silke Ammon sowie punktgleich Günther Herkommer und Markus Köppl. Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein servierte Silke Ammon und Steffi Fuchs einen sehr bekömmlichen Fleischtopf, herzlichen Dank hierfür, und an die Kuchenspender.

Ihr Fahrradladen in Vaihingen

Bike Service Brandt

the best solution for bikes

 **vaihinger
e-bike-center**

Planckstraße 5/1
71665 Vaihingen / Enz
Telefon 07042/375664

Di. – Fr. 9.30 – 13.00
14.00 – 19.00

Samstag 9.00 – 13.00
Montag geschlossen

www.bikeservicebrandt.de

1. Tennis Mixed Meisterschaften: Stadtmeister wurden gesucht

Zum ersten Mal richtete der TSC Vaihingen eine Tennis-Stadtmeisterschaft für gemischte Doppel aus. Die Überlegung war, wie wir das Freundschaftstreffen mit dem TV attraktiver machen könnten und da kam die Idee mit der Stadtmeisterschaft auf.

Und der Zuspruch war richtig gut, insgesamt haben sich 24 Teilnehmer angemeldet. Dies ergab dann sechs Mixed-Doppel bei den Hobbyspieler und sechs Mixed-Doppel bei den Verbandsspielern.

Gespielt wurde in zwei Dreiergruppen, dabei spielte jeder gegen jeden auf 2 Gewinnsätze mit Match-Tiebreak. Die Gruppensieger ermittelten im direkten Duell den Turniersieger, die zweiten spielten den dritten und die dritten den fünften Platz aus. So hatte jeder auf jeden Fall 3 Spiele, dies reichte dann auch von der Kondition her.

Dass sich genau 24 Teilnehmer gemeldet hatten, machte es uns als Veranstalter zu Beginn nicht ganz so schwer bei der Erstellung des Tableaus. Der TSC stellte seine Plätze zur Verfügung, wobei aber schnell klar war: Die doppelte Zahl an Teilnehmern wäre völlig problemlos zu verkraften gewesen. Neben dem gastgebenden TSC war der TV vertreten sowie der TSV Kleinglattbach als einziger Verein aus den Stadtteilen.

Streng genommen handelte es sich bei den ersten Vaihinger Stadtmeisterschaften im Mixed um zwei voneinander unabhängige Konkurrenzen. Damit sich die Hobbyspieler nicht mit denjenigen messen müssen, die in der Verbandsrunde regelmäßig hochklassigen Gegnern gegenüberstehen, waren die Hobbyspieler am Samstag unter sich. Dass der Begriff „Hobby“ nichts damit zu tun hat, die sportliche Herausforderung nicht ernst zu nehmen, beweisen gleich mehrere der Paarungen. So ging es in einer der beiden Vorrundengruppen dermaßen eng zu, dass die Zweitplatzierte Tomas Kerbelis/Heike Cords nachher mit 25:20 das bessere Spielverhältnis hatten als die Gruppensieger Silke Ammon/Guenther Braun. Dafür hatte unsere Heimpaarung aber die entscheidende Begegnung gegen die Zweitplatzierten im Match T-Break 16:14 gewonnen. In der anderen Gruppe setzten sich ebenfalls unsere TSC`ler Markus Köppel/Stefanie Fuchs durch. Im reinen TSC Finale setzten sich Köppel/Fuchs im Match T-Break knapp mit 10:7 durch.

Bei den Verbandsspielern ging es nicht weniger spannend zu, ehe Oberbürgermeister Gerd Maisch die Stadtmeister ehrten. Im Finale musste sich unser Mixed-Doppel Jan Heidbüchel und Kira Keethapongalan gegen die Paarung vom TV Vera Löwe und Mattia Meroth mit 5:7 6:3 9:11 geschlagen geben.

Alle Teilnehmer waren von den 1. Mixed Stadtmeisterschaften begeistert und unser OB Gerd Maisch hat auch schon wieder fürs nächste Jahr seine Teilnahme angekündigt.

Im nächsten Jahr werden dann die 2. Stadtmeisterschaften beim TV Vaihingen stattfinden mit einer hoffentlich noch größeren Beteiligung.



13. Tiebreak Turnier



Bereits zum 13. Mal war der TSC Vaihingen der Austragungsort für das beliebte Tie-break Turnier der Hobbyrunde des WTB Bezirks A. Es gab drei Konkurrenzen: Damendoppel, Herrendoppel und Mixed. Es war wieder eine große Beteiligung, bei strahlendem Sonnenschein und großer Zuschauerkulisse. Der herausragende Spieler an diesem Tag war Tobias Lindner, Fußballer und Torwart des A-Ligisten TSV Kleinglattbach.

Auf unserer Anlage war er nicht zu stoppen. Der Kleinglattbacher sicherte sich den Sieg an der Seite von Klaus-Dieter Renz im Herrendoppel und an der Seite von Melanie Eisenmann im Mixed Wettbewerb. Bei den Frauen setzen sich Beate Kederer und Susanne Weiss, ebenfalls aus Kleinglattbach, durch. Leider konnten wir als Gastverein dieses Jahr keinen Sieger stellen. Trotzdem auch an die Teilnehmer des TSC ein großes Kompliment. Für viele Spieler ist das Turnier eine reine Nervensache, denn in einem Tiebreak kann jeder Ball ausschlaggebend sein.

Nervenstärke und gute Kondition waren gefragt. Die jeweiligen Sätze beim Tie-break-Cup waren in der Regel hart umkämpft. Viele Spiele endeten erst nach drei Durchgängen. Relativ leichtes Spiel hatten aber Renz/Lindner in der Männerkonkurrenz. Sie setzten sich im Halbfinale gegen die Ditzinger Sturmberger/Langohr durch und auch im Endspiel ließen die beiden Kleinglattbacher nichts anbrennen und gewannen klar.

Bei den Frauen setzten sich Kederer/Weiß durch. Da sich nur drei Doppel gemeldet hatten, wurde die Konkurrenz im Modus jeder gegen jeden ausgetragen (mit Hin- und Rückspiel). Den zweiten und dritten Platz sicherten sich unsere TSC Paarungen Fuchs/Ammon vor Kordas/Ahner.

Den Titel im Mixed ging an Melanie Eisenmann/Tobias Lindner. Die Kleinglattbacher besiegten im Endspiel Heike Cords/Klaus-Dieter Renz mit 7:3 und 7:2.

Ein großen Dank an unser TSC Mitglied Achim Fetzer, der, wie gewohnt erfolgreich, die Ergebnisse in der nicht ganz so einfachen Excel Liste immer aktuell eingegeben hat.





contur
friseursalon

Sabine Schiefer
Friseurmeisterin

Heilbronner Straße 1
71665 Vaihingen-Enz
Telefon 0 70 42-1 56 17
Fax 0 70 42-10 20 24
www.contur-friseursalon.com



thommy SPORTS
fitness & more

Fitness für
19,90€
pro Monat*

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
07:30 bis 24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage:
09:00 bis 20:00 Uhr

Telefon 0 70 42-94 01 08 · www.thommysports.de
thommy SPORTS · Walter-de-Pay Straße 28 · 71665 Vaihingen/Enz

fitness&more

* zzgl. eines Startpakets zum Aktionspreis von 59,90€ statt 119,90€ und einer halbjährlichen Trainer- und Getränkepauschale von 29,90€. Duschen 50 Cent.

Jüngstenmeisterschaften (U8 – U10) beim TSC Vaihingen

Leni Faeseler gewinnt den Titel im Bezirk A ohne Spielverlust – Anouk Frantz löst als Zweite ebenfalls das Ticket für die Württembergischen Meisterschaften

Um den eigenen Spielern ein Turnier „vor der Haustür“ zu ermöglichen, hatte sich der TSC Vaihingen um die Ausrichtung der Jüngstenmeisterschaften beworben und den Zuschlag bekommen. So fanden am Wochenende nach Pfingsten (08.06. – 10.06.2018) die Bezirksmeisterschaften der Altersklassen U8 bis U10 statt. Und in gleich zwei Altersklassen (U9w und U10w) waren auch Spielerinnen des TSC Vaihingen am Start.

Während die Jungen der U10 den Bezirksmeistertitel sowohl im Midcourt als auch im Großfeld ausspielten, hatte Leni Faeseler keine Wahl. Sie musste auf dem verkleinerten Midcourtfeld spielen, obwohl sie viel lieber auf dem großen Feld gespielt hätte. Doch die anderen vier Teilnehmerinnen in der weiblichen U10 sprachen sich für Midcourt aus. Leni musste ein wenig zur Teilnahme überredet werden, doch sie zahlte sich am Ende aus. Ohne größere Mühe dominierte sie das Feld und verteidigte ihren Bezirksmeistertitel souverän.

Schon der Auftakt machte klar, wohin die Reise gehen würde. Lotte Leckschas (TK Bietigheim) hatte nicht den Hauch einer Chance. Leni verfügte als einzige Spielerin auch schon über einen sicheren und druckvollen Aufschlag, so dass ein Großteil ihrer Services zu Assen wurden. Am Ende stand es 4:0 und 4:0. Das vorweggenommene Finale war dann das zweite Match gegen Vereinskameradin Anouk Frantz. Doch auch hier dominierte Leni Faeseler nach Belieben und gewann am Ende glatt mit 4:0 und 4:0. Yasemin Biedermann (TC Steinheim) und Milena Lesjak (SPG Flein/Sontheim/Talheim) hatten ihr dann anschließend ebenso wenig entgegenzusetzen, so dass Leni Faeseler am Ende das Turnier ohne Satz- und Spielverlust gewann. Anouk Frantz triumphierte

in den anderen drei Partien – gegen Biedermann und Lesjak jeweils im Match-Tie-Break – und wurde damit verdient Vizemeisterin.



Die anderen beiden Teilnehmerinnen des TSC, Lilly Bomberg und Julie Dettweiler startet in der U9w, im größten Teilnehmerfeld jeweils in einer Vierergruppe. Julie Dettweiler hatte schwer zu kämpfen, blieb bei insgesamt sieben Spielgewinnen ohne Satzgewinn und damit ohne Sieg. Lilly Bomberg gewann insgesamt elf Spiele und zwei Sätze, was zu einem 4:2 und 5:4 gegen Julia Steinbauer (TC Horkheim) reichte. Gegen Gruppensiegerin Marleen Gläser (TK Bietigheim) hatte sie keine Chance und verlor mit 0:4 und 0:4.

Gegen Thea Iffland (TC Ludwigsburg) wäre nach 0:4 im 1. Satz beim Stand von 2:2 im 2. Satz beinahe noch was drin gewesen. Leider verlor sie den zweiten Satz dann etwas unglücklich mit 2:4.



Leni Faeseler Annuk Frantz



Julie Dettweiler Lilly Bomberg



SCHWEISS- UND SCHNEIDWERK GMBH & CO.KG



**Brennzuschnitte
Diskusschleifen
Schweißteile
Glühen**

Jauerniger Str.14
71665 Vaihingen

Tel. 07042 - 50 40

Fax 07042 - 59 76

ssw.gmbh@t-online.de

sswgmbh.de

**ENSINGER
IST SPORT
DIE CALCIUM
MAGNESIUM
POWER
QUELLE**



124 mg
MAGNESIUM
528 mg
CALCIUM



Ensinger

... die Calcium-Magnesium-Power-Quelle



www.ensinger.de

Eindrücke vom Sommernachtsfest 2018 - Motto "Russland"



Public Viewing WM 2018





Über 53 Jahre
Ford-Partner
in Vaihingen/Enz

**AUTOHAUS
SEIZ** GmbH

Service, An-/Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen | Kundendienst
Lackier- und Karosseriearbeiten | Glasschaden-Reparaturen
Reparaturen aller Fabrikate | Finanzierung – Leasing
Mietwagen Pkw 7-/9-Sitzer, Transporter

Autohaus Seiz GmbH

Stuttgarter Straße 66 | 71665 Vaihingen/Enz
Telefon (07042) 6035 | www.autohaus-seiz.de | info@autohaus-seiz.de

SCHMID

**BÄCKEREI
KONDITOREI**



Seit 25 Jahren die gute Adresse für beste Backwaren!

Ostergasse 31; 71706 Markgröningen

Telefon: (07145) 5308

Telefax: (07145) 931139

Email: baeckerei.schmid@web.de

www.baeckerei-schmid.de

*Lieferservice samstags nach Aurich, Enzweihingen und Vaihingen
(Bestellformulare liegen im Clubhaus)*

„Stellenausschreibung Breitensportwart“

Hast Du Spaß und Interesse, unseren Verein als
Breitensportwart/in zu unterstützen?
- dann melde dich bei unserem Vorstand.

Der / Die Breitensportwart/in vertritt die Interessen aller Spieler/innen, die in keiner aktiven Mannschaft spielen.

Aufgaben:

- Planung und Organisation der Breitensportaktivitäten im Verein
Bspw: Montagsrunde, Anbändeln, Abbändeln, Tie Break Turnier, etc.
- Betreuung und Ansprechpartner für die Hobbyspieler/innen des Vereins
- Melden der Mannschaft für die Hobbyrunde
- Vertritt die Interesse der Hobby- und Freizeitspieler/innen im Vorstand
- Gibt bei der Mitgliederversammlung einen Bericht über den Breitensport ab
- Kümmt sich um die Anmeldung für die Hobbyrunde des Bezirks (Kann auch vom Mannschaftsführer übernommen werden)
- Aktiviert Mitglieder/innen für die Breitensportveranstaltungen des Verbandes (Tie-Break Turnier, Trollinger Cup, Hobby-Tennis-On-Tour usw.)

Bei Fragen kannst Du gerne auf den Vorstand zukommen. Wir freuen uns auf Dich.

Viele Grüße

Euer TSC Vorstand





We want you!

Vorstand New Media

Der TSC Vaihingen möchte sich zur Ergänzung seines Vorstandsteams im Bereich Medien verstärken. Zu dem Aufgabenbereich zählt:

- **Erstellung der dreimal jährlich erscheinenden Vereinszeitung TennisIntern**
- **Abwicklung des Drucks mit dem Verlag**
- **Betreuung der Anzeigekunden**
- **Pflege der TSC-Homepage**
- **Vereinsauftritt in Facebook, Twitter, ...**
- **Vertretung des Bereiches in regelmäßigen Vorstandssitzungen**

Wir bieten einen interessanten Vorstandsposten für alle, die Spaß am kreativen Gestalten und im Umgang mit dem Computer haben. Für die Gestaltung der TI steht ein DTP-Programm zur Verfügung, die Homepage lässt sich mit dem Baukastensystem von Jimdo (<http://de.jimdo.com/>) in einfachen Schritten ganz ohne html-Kenntnisse gestalten.

Falls Du gerne den Verein mit ehrenamtlichem Engagement unterstützen möchtest, heißen wir Dich herzlich im Vorstandsteam willkommen. Es erwartet Dich ein attraktives Arbeitsumfeld bei gleichzeitigem Erlass sonstiger Arbeitsdienste. Aussagekräftige Bewerbungen oder Interessenbekundungen bitte formlos per E-Mail an info@tsc-vaihingen.de oder an eines der Vorstandsmitglieder.

Wir freuen uns auf Dich!

Rückblick Verbandsrunde Aktive 2018

Fazit Verbandsrunde 2018

Damen 50	2:2 Punkte	Platz 3
Herren 50	4:1 Punkte	Platz 2
Damen 30	1:3 Punkte	Platz 4
Herren Aktiv	3:1 Punkte	Platz 2



Damen 50

TC-Nordheim-TSC	4:2
TSC -TC Wurmberg	4:2
TC Enzberg- TSC	3:3 7:7 50:57
TSC-TC Lomersheim	0:6

Das Abschneiden der Damen 50 war wieder mit einem hervorragenden 3. Platz in der Gruppe sehr erfreulich. Die Damen um Mannschaftsführerin Ute Kasper konnten ihr Auftaktmatch vor heimischer Kulisse austragen, leider ging das Spiel knapp verloren. Doch wie wir unsere Damen 50 kennen, ging man mit einer noch höheren Motivation in die nächsten 2 Spiele. Diese wurden dann auch mit etwas Glück und großem Kampfgeist gewonnen. Im letzten Heimspiel ging es dann nur noch darum, einen schönen Abschluss zu finden. Doch gegen den 1. Platzierten gab es nichts zu holen.

Es spielten: Brigitte Toberer, Ute Kasper, Dagmar Tetz, Edelgard Heidbüchel, Ingrid Hertfelder

Herren 50

TSC-TC Güglingen	3:3 6:6 43:55
TC Brackenheim- TSC	1:5
TSC -TC Ludwigsburg 2	4:2
TC Mundelsheim- TSC	1:5
TSC -SPG RTC Marbach	5:1

Der Heimvorteil nutzte unseren Herren 50 wenig, als sie es in ihrem Auftaktmatch mit der starken Mannschaft aus Güglingen zu tun bekam. Dass mit dieser Auftaktniederlage gleich der Aufstieg verspielt wurde, damit hatte keiner gerechnet. In den restlichen Auseinandersetzungen waren unsere Senioren den Gegnern klar überlegen. Für den Aufstieg reichte es aber leider nicht.

Es spielten: Jens Kniep, Günther Herkommer, Vasil Barbunopulos, Dr. Ulrich Maurer, Ingo Ermold, Rudi Stoklossa, Harald Hosse, Holger Koepl und Reinhard Ahner.

Damen 30

TA TSC Neuenstadt-TSC	4:2
TSC-TA SV Roigheim	0:6
TC Enzberg-TSC	3:3 7:6 50:39
TSC-TC Asperg	4:2

Unsere Damen 30 hatte noch in der Vorbereitung das Verletzungspech getroffen. Mit Marion Frantz und Kira Keethapongalan mussten sich gleich zwei Stammspielerinnen vor Beginn dieser Saison abmelden. Somit war klar, irgendwie durchzukommen und mit der Unterstützung von Damen 50 und Hobby-Spielerinnen die Runde abzuschließen, ohne abzustiegen. Das Unternehmen Nichtabstieg wurde erst im letzten Heimspiel gegen den TC Asperg erfolgreich gemeistert. In den Einzel ließen Nicola van Malsen, Joana Tetz und Sabrina Rehfuß nichts anbrennen und schickten die Damen des TC Asperg eine Klasse tiefer. Somit war das Saisonziel erreicht.

Es spielten: Nicola von Malsen, Joana Tetz, Sabrina Rehfuß, Michaela Blaeß, Dagmar Tetz, Silke Ammon, Stefanie Fuchs, Ute Kasper und Brigitte Toberer

Herren Aktiv

TSC-TA GSV Hemmingen	4:2
SPG Aldingen- TSC	1:5
TC Gerlingen-TSC	5:1
TSC-TC Kornwestheim	5:1

Das Gesamtergebnis von 4:2 im ersten Heimspiel war ein schöner Erfolg und erfolgsversprechender Einstieg in die Punkterunde. Nach dem klaren Sieg in Aldingen wurde schon mal langsam über einen möglichen Aufstieg nachgedacht. Im nächsten Spiel in Gerlingen holte man sich dann doch eine deftige 5:1 Niederlage ab. Damit war klar, es gab nur noch eine theoretische Chance im letzten Heimspiel. Der TSC hatte seine Hausaufgaben im letzten Saisonspiel erledigt und fertigte den Gegner aus Kornwestheim mit 5:1 ab. Leider reichte es nicht zum Aufstieg, da der Mitfavorit aus Gerlingen einen klaren Sieg eingefahren hatte. Mit 3 Siegen und einer Niederlage dürfen die jungen Spieler dennoch stolz sein. Die Saison hat deutlich gezeigt, welches Potential noch in der Mannschaft steckt.

Es spielten: Uwe Faeseler, Sebastian Striegel, Marius Fink, Michael Thomas, Dr. Ulrich Maurer, Luca Grossmann und Kai Herkommer

TSC Midcourtmannschaft U10 auf Erfolgskurs!

Wenn sich letztes Jahr unsere junge Midcourtmannschaft noch mit dem 5. Platz in einer 7er Gruppe zufrieden geben musste, sah es dieses Jahr schon ganz anders aus!

Am 14. Mai starteten Leni Faeseler, Anouk Franz, Julie Dettweiler, Lilly Bomberg mit Levin Rieth und Justin Hunt (beide haben erst letzten Sommer mit dem Tennissport angefangen) in das erste von insgesamt fünf Spielen der VR-Midcourttalentiade U10 auf der Anlage des TSC gegen den TC Schwieberdingen. Dieses erste Auftaktspiel meisterte unsere aufstrebende junge Mannschaft souverän. Mit einem Ergebnis von 6:2 in den Staffeln, 8:0 in den Einzel (Girl Power) und 2:2 in den Doppeln schickte unsere Mannschaft den TC Schwieberdingen mit einem Endergebnis von 16:4 vom Platz.

Auch der TF Lienzingen konnte am 04.06. unsere motivierte Mannschaft nicht besiegen. Gegen unsere 4 Mädels mit starker Verstärkung von Levin Rieth und Adrian Elsenhans in der Staffel hatten auch die Lienzinger keine Chance und mussten sich mit einem Ergebnis von 0:8 geschlagen geben. Im Tennis wurde es dann schon etwas knapper. Aber durch den klaren Sieg von Leni im Einzel (4:0, 4:0) und danach im Doppel (4:2, 4:0) mit Anouk konnten wir wiederum den Sieg von 12:8 Matches mit nach Hause nehmen.

Bei unserem 3. Spiel gegen den TC Kornwestheim bot sich dann für Levin das erste Mal die Gelegenheit, sein Können im Einzel unter Beweis zu stellen, da Anouk an diesem Tag nicht zum Einsatz kam. So mussten die Spieler/innen in der Mannschaft jeweils eine Position höher spielen. Leni gewann an eins souverän ohne Spielverlust ihr Einzel. Julie entschied an Position zwei ihr Spiel mit 4:1, 4:2 für sich und Levin beendete an vier sein Match nach kurzer Zeit mit 4:1 und 4:0. Bei Lilly reichte es leider nicht zu einem Sieg. Mit 4:5 im Tiebreak und 2:4 musste sich unsere Jüngste, trotz großem Widerstand, gegen einen zwei Jahre älteren Jungen geschlagen geben. Am Ende hieß es dann mal wieder Spiel, Satz, Sieg und 12:8 für den TSC.

Nachdem wir nun 3 Spiele für uns entschieden hatten, wollten wir auch das vorletzte Spiel unbedingt gewinnen. Und das taten wir dann auch. So hatte auch die SPG Bissingen/ Großsachsenheim am 18.06. keine Chance, uns an einem weiteren Sieg zu hindern. An diesem Tag durfte Adrian Elsenhans, der auch erst letzten Sommer mit dem Tennissport angefangen hat, seine erste Einzelerfahrung im Turnier machen. Mit 5:4 und 4:0 siegte er an Position 4 nach einem hart umkämpften Match und brachte seiner Mannschaft 2 Punkte! Am Schluss konnten wir wieder über unser 14:6 Endergebnis jubeln.

Am 25.06. stand uns dann unser letztes Spiel gegen den Tabellenersten, den TC Ludwigsburg, und somit unserem schwierigsten Gegner bevor. Wegen Krankheit und Verletzung zweier Spielerinnen verlief die Vorbereitung auf dieses wichtige Spiel allerdings alles andere als optimal. Dennoch konnten wir in den Staffeln gleich mit 6:2 in Führung gehen. In den anschließenden Einzeln gewann dann allerdings nur Leni ihr Spiel, so dass es vor den entscheidenden Doppeln 8:8 stand. Am Ende waren die Ludwigsburger einfach stark und siegten mit 12:8. Mit ein wenig Glück, z. B. einem weiteren Punktgewinn in der Staffel, hätten wir es schaffen können, waren sich Regina Faeseler und Kerstin Dettweiler einig. Dann wären wir als Gruppensieger ins Bezirksfinale eingezogen. Aber was nicht ist, kann ja noch werden! Dieser 2. Platz ist eine große Steigerung zum Vorjahr und ein toller Erfolg für unsere junge Mannschaft!! Da sieht man mal, was man mit einer guten Vorbereitung und entsprechendem Training alles erreichen kann! Das zusätzliche Mannschafts-Midcourtraining bei Tanja Winkler, das vom TSC durch das neue Jugendkonzept finanziell unterstützt wird und die zusätzlichen Staffel-Trainingseinheiten vor den Midcourturnieren mit Kerstin Dettweiler haben zu diesem tollen Erfolg beigetragen.

Gespielt haben: Leni Faeseler, Anouk Frantz, Julie Dettweiler, Lilly Bomberg, Adrian Elsenhans, Levin Rieth und Justin Hunt



Knaben U14 Kreisstaffel 3

Auch in diesem Jahr gab es bei der Knabenmannschaft des TSC Vaihingen eine inoffizielle Spielgemeinschaft. Neben den Stammspielern Nevio Intini (Vaihingen), Marc Kumme, Simon Gruschwitz (beide Sersheim) und Julien Klein (Ensing) kamen in den letzten beiden Spielen auch die Kleinglattbacher Paul Rosenberger und Sven Mayer zum Einsatz.

Unser 1. Heimspiel gegen TFR Nussdorf 1, auf der Anlage des TC Sersheim ausgetragen, konnte leider nicht zu unseren Gunsten entschieden werden. Bereits nach den Einzeln stand es 1:3 und da nur das Doppel mit Marc und Nevio nach zähem Ringen im Match-T-break gewonnen werden konnte, ging die Partie mit 2:4 verloren.

Beim unserem 1. Auswärtsspiel waren wir beim „Nachbarn“ TA TV Vaihingen zu Gast. Obwohl stark gekämpft wurde und wir nicht chancenlos waren, lagen wir nach den Einzeln bereits 0:4 zurück. Auch die Doppel gingen an die Gegner, so dass wir uns am Ende mit 0:6 geschlagen geben mussten.

Mit dem TA TSV Oberriexingen 1 hatten wir dann am 3. Spieltag einen weiteren starken Gegner zu Gast. Nach den Einzeln lagen wir aber 3:1 in Führung, wobei Marc sich diesmal beim einem weiteren „engen“ Match im Match-T-Break durchsetzen konnte. Da Simon und Julien das Doppel dann für uns gewinnen konnten, gingen wir am Ende mit 4:2 als Sieger vom Platz.

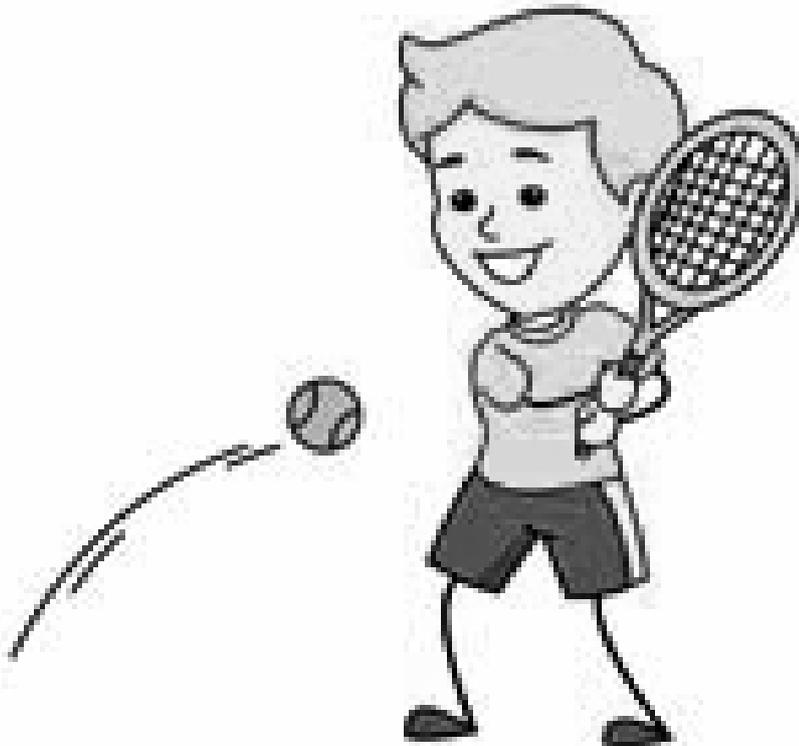


Auch beim nächsten Spiel in Hochdorf hatten wir die Nase vorn. Bereits nach den Einzeln lagen wir mit 4:0 in Führung, wobei unsere Nr. 1 Marc Kumme alle Register ziehen musste um sein Einzel letztendlich dann im Match-T-Break zu gewinnen. Nevio und Julien sowie Sven und Paul waren dann auch noch in den Doppeln erfolgreich.

Für unser letztes Spiel mussten wir nach Schwieberdingen fahren. Marc und Nevio machten für unsere beiden Kleinglattbacher Platz, die diesmal Einzel und Doppel spielen konnten. Diesmal war es Simon, der für den nötigen Nervenkitzel sorgte. Er verlor sein Einzel denkbar knapp im Match-T-Break, ansonsten konnten wir keinen Sieg für uns verbuchen, so dass die Partie 0:6 zu Ende ging.

Am Ende belegten die Knaben mit 2:3 Punkten in einer 6er-Gruppe den 5. Platz.

Gespielt haben: Nevio Intini, Marc Kumme, Simon Gruschwitz, (beide TC Sersheim), Julien Klein (TSV Ensingen), Paul Rosenberger und Sven Mayer (beide TSV Kleinglattbach)



Juniorinnen U18 Bezirksstaffel 2

Nach dem tollen Aufstieg in der letzten Saison konnten die Juniorinnen an ihre Leistung anknüpfen und sicherten sich auch in diesem Jahr ungeschlagen den Tabellenplatz Nr. 1.

Gleich beim ersten Spiel zeigten die Juniorinnen ihr ganzes Können und besiegten den TC Münchingen mit einem eindeutigen 6:0 Sieg. Dies war der Beginn einer grandiosen Saison.

In den anschließenden Auswärtsspielen gegen Stetten, Oberstenfeld und Möckmühl sicherten sich die Mädels mit starken Leistungen jeweils einen 5:1 Sieg. Schon vor dem letzten Spiel hatten die Spielerinnen den Aufstieg in der Tasche. Aber die Mädels gaben nochmal Vollgas und beendeten die Saison mit einem 6:0 Sieg gegen den TC Kirchheim.

Sensationell und ungeschlagen steigen die Juniorinnen erneut auf!

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Gespielt haben:

Giuliana Bianco, Helena Peters, Gianina Bianco, Malin Hartmann, Julia Engelhardt





Ackermann GETRÄNKE GMBH

Abholmärkte:

Sersheim Industriestr. 2

Vaihingen Gremppstr. 20

Büro+Lager:

Sersheim Goethestr. 33



So viel Qualität muss sein!

www.getraenke-ackermann.net

Telefon 0 7042/339 29

Besucht auch unsere Homepage und seid immer informiert:

www.tsc-vaihingen.de

Noch mehr Bilder, Berichte und Aktuelles!

ADVANTAGE

-  HOLZKONSTRUKTIONEN
-  ZIEGELDÄCHER
-  EINBAU VON DACHFENSTERN

Welche Vorteile Sie davon
haben, erfahren Sie bei uns:



Holzbau Stefan Leibfried GmbH
Mühlwiesenweg 20
71665 Vaihingen/Enz
Tel.: 0 70 42 - 77 44 3
Fax: 0 70 42 - 95 02 68
www.holzbau-leibfried.de



Beim TSC ins Ferienprogramm gestartet

Tennis für Anfänger steht hoch im Kurs – Innerhalb von zwei Tagen an den Umgang mit Ball und Schläger gewöhnt

Das Ferienprogramm beim TSC war für Kinder von fünf bis 14 Jahren ausgeschrieben. Aufwärmen mit Musik gehörte zum Pflichtprogramm, egal wie sich die Außentemperaturen anfühlten. Allerdings zeigte sich an den zwei Tagen voller Tennis mal wieder, dass die jungen Teilnehmer mit der sportlichen Anstrengung bei Hitze relativ wenig Probleme hatten. In den Pausen, die eigentlich eine kurze Unterbrechung bringen sollten, tummelten sich nach kürzester Zeit wieder fast alle Kinder auf den Plätzen – genau genommen vor allem auf einem Platz, den sie mit 18 bis 20 Teilnehmern für Massentennis in Beschlag nahmen.

24 Kinder waren über die zwei Tage gesehen auf der Anlage des TSC Vaihingen. Je nach Ballgefühl wurden sie verschiedenen Gruppen zugeordnet und arbeiteten zunächst an den Grundlagen. Bälle mit dem Schläger über den Boden rollen oder mit einem Hütchen auffangen, gehörte dazu. Die gelbe Filzkugel mit dem Schläger übers Netz zu befördern, klappte sehr schnell. Dabei dann ein vorgegebenes Ziel zu treffen, erforderte dagegen einige Wiederholungen. Genau dies war aber für das Tennisabzeichen notwendig. Alle Kinder sollten, wenn sie nach zwei Tagen die Tennisplätze verließen, das Tennisabzeichen in Bronze, Silber oder Gold bekommen. Dafür waren eine bestimmte Zahl an Ballwechsellern übers Netz, das Prellen des Balls mit dem Schläger auf dem Boden und ein Aufschlag nötig, der zumindest ungefähr sein Ziel fand. Doch nicht nur Tennisbälle kamen beim TSC zum Einsatz. Ungleich größere Medizinbälle zu werfen, gehörte ebenso zum Training wie Standweitsprung oder mit vollem Tempo einen Slalom um Hütchen zu rennen. Zum Abschluss gab es Cardio-Tennis – verschiedene Konditionseinheiten mit Musikuntermalung. Und wer die Nase voll hatte vom Spiel mit Ball und Schläger, konnte sich zur Erholung in den Schatten zurückziehen. Dort gab es Basecaps und Glasflaschen zu verzieren.

Nochmal ein großes Dankeschön die Trainer: Marion Frantz, Kerstin Detterweiler, Marco Schnee, Jona und Luca Grossmann, für die es bei diesen doch sehr heißen Temperaturen auch eine sehr schweißtreibende Angelegenheit war! Vielen Dank auch an Grillmeister Raimund Rau und Karin Lischeck für die Verköstigung am Freitag!



Ein Turnier als Hinführung zum Spitzensport

TSC Vaihingen richtet erstmals KidsCup für U10 – U12 aus - Leni Faeseler dominiert ihre Altersklasse – Simon Gruschwitz mit unglücklichem Ende

An zwei Tagen tummelten sich daher 28 Kinder, verteilt auf vier verschiedene Altersklassen (U10w, U10m, U11m und U12m) auf unserer Anlage. In der U12m spielte Simon Gruschwitz (TC Sersheim) in einer Vierergruppe um die beiden ersten Plätze. Nach der Niederlage gegen Philipp Körte (TK Bietigheim), bezwang er Nandor Trasi mit 6:7 6:0 und 11:9. Somit ging es für Gruschwitz gegen den noch sieglosen Tizian Dreßler (TC Möglingen) um den Einzug ins Spiel um den dritten Platz. Dreßler und Gruschwitz lieferten sich teils ewig lange Duelle. Da die Gewinnerschläge in diesem Alter noch selten kommen, ging es vor allem darum, Fehler zu vermeiden. Letztlich siegte Dreßler mit 7:6 und 6:4, der damit aufgrund des besten Satzverhältnisses (bei drei punktgleichen Spielern) ins Spiel um Platz drei einzog. Gruschwitz wurde, trotz hervorragender Ausgangslage, leider Gruppenletzter.

In der männlichen U10, die auf dem Großfeld ausgetragen wurde, spielte Levin Rieth (in der Verbandsrunde noch Midcourtspieler des TSC) sein erstes Turnier. Nach nur drei Spielgewinnen in vier Sätzen war für ihn aber früh Schluss. Zu übermächtig waren die Gegner dann schon in dieser Altersklasse. Aber als einer der Jüngeren (Jahrgang 2009) hat er im nächsten Jahr nochmal die Gelegenheit, in dieser Altersklasse anzutreten.

Viel besser lief es für Leni Faeseler auf dem Großfeld der weiblichen U10. Da nur vier Spielerinnen in dieser Altersklasse gemeldet hatten und eine davon krankheitsbedingt nicht angetreten war, wurden alle Spiele an einem Tag durchgezogen. Faeseler schlug Navanthy Gopikanth (TV Tamm) und Ilma Bascelic (Cannstatter TC) jeweils mit 4:0 und 4:1. und sicherte sich somit den Turniersieg der U10w. Mit einem 4:5, 5:3 und 8:6 wurde Gopikanth hinter ihr Zweite, vor Bascelic als Dritte.

Das größte Feld trat bei der männlichen U11 an. Gleich elf Spieler hatten gemeldet, weshalb von Beginn an im k.o.-Modus gespielt wurde. Mit dabei waren auch Samuel Schwenck (TV Vaihingen) und Niklas Vollmer (TSV Oberriexingen). Nach Freilos in der ersten Runde, trafen sie in der zweiten Runde direkt aufeinander. Schwenck gewann deutlich mit 6:1 und 6:0, scheiterte anschließend im Halbfinale an Joele Gramaglia (TC Lomersheim), der gleich zwei LK besser eingestuft ist, mit 1:6 und 1:6.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die wir im nächsten Jahr sicher wiederholen werden. Ein großes Dankeschön an Sabrina Rehfuß, Ute Kasper und Petra Stübbe für die Bewirtung sowie an unsere beiden „Platzwarte“ Dr. Ulrich Maurer und Uwe Faeseler. Bei den doch sehr heißen Temperaturen waren die beiden sozusagen im „Bewässerungs-Dauereinsatz“.



Geprüfte
Qualität

Individuell
geplante
Häuser



Gegründet
1929



Hanse Haus-Kunden erfüllen
sich diesen
Wohntraum



www.hanse-haus.de



Hanse Haus Verkaufsbüro
Vaihingen/Enz
Karl Stübbe
stuebbe@hanse-haus.de



07042 2890556

**HANSE
HAUS**

Genau mein Zuhause.

Wir beraten, helfen und informieren gerne.

- Ernährungsberatung
- Naturheilkunde
- Homöopathie
- Blutuntersuchungen
- Kosmetiksortiment

Enz-Apotheke · Dr. Daniela Brieger-Müller e.K.
 Vaihinger Str. 4 · 71665 Vaihingen
 Tel.: 0 70 42 / 54 31 · www.apotheke-enzweihingen.de

Runde Geburtstage 2018:

Wir gratulieren...

Uwe Schwarz	04.05.	75 Jahre
Hans Fischer	31.05.	85 Jahre
Ingrid Imle	14.06.	70 Jahre

Herausgeber:

TSC Vaihingen/Enz
 Postfach 1307
 71656 Vaihingen/Enz

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Redaktionsanschrift:

Kira Keethapongalan
 c/o TSC Vaihingen/Enz
 Postfach 1307
 71656 Vaihingen

Tel.: 07042/4700

Internet: www.tsc-vaihingen.de

Redaktion:

Dr. Ulrich Maurer
 Kira Keethapongalan

Die Vorstandschaft 2018:

1. Vorsitzender	Dr. Ulrich Maurer
2. Vorsitzender	Günther Herkommer
Kassier	Horst Schuldes
Sportwart	Uwe Faeseler
Jugendsportwart	Regina Faeseler
2. Jugendsportwart	Marion Frantz
Breitensportwart	Uwe Faeseler kom.
Schriftführer	Raimund Rau
Bewirtung	Edelgard Heidbüchel
	Ulrich Arndt
Bewirtungs-, Bau- und Sportkoordinator	Heinz Heidbüchel
Tennis Intern-Redaktion, Internetauftritt und Medien	Kira Keethapongalan

Manche sagen, bei Versicherungen geht es nur ums Geld/
Uns geht es vor allem um eins – um Sie!



Jeder Mensch ist anders. Und ebenso unterschiedlich wie unsere Kunden selbst sind auch ihre Ansprüche an die finanzielle Vorsorge und ihr Bedürfnis nach Sicherheit. Daher beraten wir Sie individuell und finden immer die passende Lösung für Ihre jeweilige Lebenssituation.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Versicherungsbüro
 Kretzler & Eisinger OHG
 Mühlacker Str. 1
 75428 Illingen
 Tel. : 07042 - 3769556

Nun auch in Vaihingen:
 Franckstr. 19
 Ehemals Arbeitsamt
 Tel.: 07042 - 818550

GEBR. EZEL Bauunternehmen

Umbau, Anbau, Modernisierung, Sanierung

Außenanlagen – wir bauen Ihre Wohlfühloase

Eigenheimbau – ganz nach Ihren Vorstellungen

Hochbau
Tiefbau
Spezialtiefbau
Straßenbau
Sanierung



Ihr kompetenter Partner für:

- Beratung, Planung, Ausführung
- Durchführung von Um-/ Anbauten
- Modernisierungen und Sanierungen
- Ausführung von Erdarbeiten
- Mauern, Treppen, Abstützungen
- Pflaster- und Belagsarbeiten
- Neubauarbeiten, Fundamente, Bodenplatten



Infotelefon 07042 9720-0 • www.ezel.de

GEBR. EZEL GmbH & Co. KG • Gutenbergstr. 11 • 71665 Vaihingen an der Enz



Fechten, Fußball, Feuilleton.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein.
Darum fördern wir über 100 Sport-, Kunst- und
Kulturvereine im Landkreis.

Gemeinsam #AllemGewachsen

Deka
Investmentfonds

LBS

Die Versicherungen
der Sparkassen



Kreissparkasse
Ludwigsburg